

ILLNESS-COGNITION-QUESTIONNAIRE

1998 © A.W.M. Evers & F.W. Kraaimaat

Name: _____ Geschlecht: _____ Mann / Frau

Geburtsdatum: _____ Bürgerlicher Stand: _____

Datum: _____ Ausbildung: _____

Welche Krankheit haben Sie?

Wann wurde diese Krankheit zum ersten Mal bei Ihnen festgestellt?

Anleitung

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Liste mit verschiedenen Aussagen von Menschen mit einer lang bestehenden Krankheit. Wir möchten Sie bitten anzugeben, inwieweit Sie mit diesen Aussagen übereinstimmen. Umkreisen Sie hierfür eine Antwortmöglichkeit nach jeder Aussage.

Hier finden Sie ein Beispiel wie Sie die Aussagen beantworten können.

Beispiel:

Wenn sie **ziemlich** übereinstimmen mit der nächsten Aussage, umkreisen Sie die **Zahl 3**.

	nicht	ein bisschen	ziemlich	voll- kommen
Ich habe gelernt mit der Krankheit zu leben.	1	2	3	4

Auf diese Art und Weise arbeiten Sie die ganze Liste mit Aussagen durch, Aussage für Aussage. Denken Sie nicht zu lange nach und geben Sie Ihren ersten Eindruck wieder, der ist meistens am besten.

ILLNESS-COGNITION-QUESTIONNAIRE

In wieweit stimmen Sie hiermit überein?	nicht	ein bisschen	ziemlich	voll- kommen
1. Aufgrund der Krankheit kann ich die Dinge nicht mehr tun, die ich am liebsten mache.	1	2	3	4
2. Ich bin den Problemen, die die Krankheit mit sich bringt, gewachsen.	1	2	3	4
3. Ich habe gelernt, mit der Krankheit zu leben.	1	2	3	4
4. Der Umgang mit meiner Krankheit hat mich stärker gemacht.	1	2	3	4
5. Meine Krankheit beherrscht mein Leben.	1	2	3	4
6. Ich habe eine ganze Menge gelernt durch meine Krankheit.	1	2	3	4
7. Meine Krankheit gibt mir manchmal das Gefühl nutzlos zu sein.	1	2	3	4
8. Durch meine Krankheit habe ich das Leben mehr zu schätzen gelernt.	1	2	3	4
9. Meine Krankheit hält mich davon ab zu tun, was ich gerne machen würde.	1	2	3	4
10. Ich habe gelernt, die Einschränkungen von meiner Krankheit zu akzeptieren.	1	2	3	4
11. Im nachhinein betrachtet hat meine Krankheit auch positive Veränderungen in meinem Leben bewirkt.	1	2	3	4
12. Meine Krankheit schränkt mich in allem ein was für mich wichtig ist.	1	2	3	4
13. Ich kann meine Krankheit gut akzeptieren.	1	2	3	4
14. Ich denke, dass ich den Problemen meiner Krankheit gewachsen bin, auch wenn die Krankheit schlimmer wird.	1	2	3	4
15. Durch meine Krankheit fühle ich mich oft hilflos.	1	2	3	4
16. Meine Krankheit hat mir geholfen zu erkennen, was im Leben wichtig ist.	1	2	3	4
17. Ich kann gut mit meiner Krankheit umgehen.	1	2	3	4
18. Durch meine Krankheit habe ich gelernt, den Augenblick mehr zu genießen.	1	2	3	4

Errechnung der Skalenwerte "Illness-Cognition-Questionnaire"

Hilflosigkeit: Item 1, 5, 7, 9, 12, 15

Akzeptanz: Item 2, 3, 10, 13, 14, 17

Perceived benefits: Item 4, 6, 8, 11, 16, 18

Um die Skalenwerte zu errechnen werden die Antworten auf die obigen Fragen addiert.